



WERTHALTIG WEGWEISEND

Die Dinge nicht nur anders, sondern besser zu machen, das treibt Matthias Fifka um.

Zu gravierend sind die Veränderungen des 21. Jahrhunderts, als dass traditionelle Geschäfts- und Führungsmodelle noch zum Erfolg führen könnten. Das ökonomische, politische und soziale Umfeld wird zunehmend dynamisch und komplex. Starre Strategien sind angesichts der hohen Geschwindigkeit, mit der sich der Wettbewerb verändert, zum Scheitern verurteilt. Unter diesen Rahmenbedingungen müssen Führungskräfte ihre Mitarbeiter befähigen, eigenständig und innovativ zu agieren, da mit klassischer Anordnung und Kontrolle nicht die heute erforderliche Agilität und Flexibilität geschaffen werden kann.

Diese Notwendigkeit stetiger Veränderung führt jedoch leicht zu Orientierungslosigkeit von Führungskräften und Mitarbeitern. Denn Strategien und Ziele haben eine immer kürze Halbwertszeit. Verstetigte Unternehmenswerte können im von Wandel geprägten Umfeld ein Fundament für die langfristige Ausrichtung des Unternehmens schaffen und einen wertvollen Kompass für die Mitarbeiter, ihr Handeln entsprechend zu gestalten.

Erfahren Sie, wie Sie die Dinge nicht nur anders, sondern auch besser machen können, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts als Chance für Ihr Unternehmen zu nutzen, und dadurch nachhaltige Wettbewerbsvorteile für sich schaffen.

Prof. Dr. Matthias Fifka ist Vorstand des Instituts für Wirtschaftswissenschaft und Professor für BWL, insb. Strategie und Wertemanagement, an der FAU Erlangen-Nürnberg. Zudem ist er Gastprofessor an der University of Dallas, der Shanghai Jiao Tong University, der École Supérieure d'Angers und der Maastricht School of Management. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich mit strategischem Management – insbesondere der ganzheitlichen Implementierung von Werte- und transformationale Führung, Nachhaltigkeit und Corporate Governance – sowie internationalen Wirtschaftsbeziehungen. In der Praxis berät er Unternehmen und andere Organisationen in diesen Bereichen.

Seminare mit Matthias Fifka

Die Seminare von Matthias Fifka gründen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind gekennzeichnet durch eine konsequente Orientierung an der Praxis. Deshalb werden Inhalte anhand von Beispielen veranschaulicht und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in kurzen Fallstudien selbst angewandt. Zudem lebt jedes erfolgreiche Seminar neben guten Inhalten von der Interaktion und einem offenen Dialog, durch die ein tieferes Verständnis gefördert wird. Schließlich geht es darum, nicht nur Wissen zu gewinnen, sondern es später auch strukturiert und zielgerichtet einsetzen zu können. Denn nur so entsteht ein Mehrwert für Sie und Ihr Unternehmen.

Transformationale Führung - Leadership durch Inspiration, Motivation und Sinn (1 Tag)

Immer mehr Unternehmen klagen über desinteressierte, demotivierte Mitarbeiter. Anders als früher, sind weder bei der Personalrekrutierung noch bei der Motivation finanzielle Anreize ausreichend. An ihre Stelle tritt der Wunsch der Mitarbeiter nach Sinnhaftigkeit am Arbeitsplatz, persönlicher Weiterentwicklung und Selbstverantwortung. Das bedeutet nicht, dass Unternehmen zu "Feel-Good-Einrichtungen" werden, die auf "Kuschelkurs" mit ihren Mitarbeitern gehen. Vielmehr geht es darum, durch Anregung und Inspiration sowie die bewusste Transformation von Werten die Motivation, Leistungsbereitschaft und Zufriedenheit der Menschen im Unternehmen zu fördern. Die Fähigkeit, transformativ zu führen, ist dabei kein angeborenes Talent, sondern kann erlernt werden. Welche Grundideen, Ansätze und Instrumente für transformationale Führung zur Verfügung stehen, ist Gegenstand dieses Tagesseminars.

Business Ethics Management – Wertvoll zum Erfolg (1 Tag)

Die ganzheitliche Implementierung eines Werte- und Integritätsmanagements kann zwei zentrale Vorteile für Unternehmen generieren. Zum einen dient es der Bewusstseinsbildung unter den Mitarbeitern und schafft Sensibilisierung für kritische Themen. Dadurch reduziert sich die Gefahr, durch Fehlverhalten Reputationsverluste zu erleiden. Zum anderen stellen Werte eine wegweisende Orientierungshilfe dar, denn sie bestimmen, wofür das Unternehmen steht. So werden sie zum Fundament für einen erfolgreichen Strategieprozess. Das Seminar zeigt deshalb auf, welche Faktoren unlauteres Handeln im Unternehmen bedingen und wie diese erkannt und reduziert werden können. Doch geht es nicht nur darum, unerwünschtes Handeln zu vermeiden, sondern auch wertorientiertes und strategisch zielgerichtetes Verhalten zu fördern. Lernen Sie dafür die einzelnen Instrumente des Ethikmanagements kennen, wie diese sinnvoll im Unternehmen eingesetzt werden und welche Fehler bei ihrer Implementierung zu vermeiden sind.

Ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement – langfristiger Mehrwert für Unternehmen und Gesellschaft (2 Tage)

Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility sind Themen, die heute aus dem unternehmerischen Alltag nicht mehr wegzudenken sind – egal ob Großunternehmen oder Mittelständler. Doch in den meisten Unternehmen passieren sie eher ad hoc und punktuell: eine Umweltschutzmaßnahme hier, eine Spendenaktion dort. Dadurch entstehen Inkonsistenzen, die leicht zu Glaubwürdigkeitsverlusten führen, und Potentiale der Organisationsentwicklung bleiben ungenutzt. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie für Ihr Unternehmen in einem konsistenten Prozess entwickeln, um die Entwicklungen des 21. Jahrhunderts als Chance für sich zu nutzen: von der Bestimmung der für Sie relevanten Themen aus dem bunten Blumenstrauß der Nachhaltigkeit und der Eigenanalyse über die strategische Zielformulierung und die operative Umsetzung bis hin zur Erfolgskontrolle und dem Reporting.

Nachhaltiges Lieferkettenmanagement – Erfolg in der ganzen Linie (1 Tag)

Die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte bei der Lieferantenauswahl erfährt immer größere Bedeutung. In zahlreichen Ländern und auf internationaler Ebene sind Bestrebungen im Gange, Unternehmen auch rechtlich für Missstände in ihrer Lieferkette zur Rechenschaft zu ziehen. Doch die Frage, wie Arbeitsbedingungen und Umweltschutz bei Lieferanten verbessert werden, die oft tausende Kilometer entfernt unter gänzlich anderen kulturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen operieren, stellt viele Unternehmen vor eine scheinbar unlösbare Aufgabe. Dabei ist nachhaltiges Lieferkettenmanagement kein Hexenwerk, wenn es systematisch angegangen wird. Dazu gehört die Identifikation der kritischen Themen in der eigenen Lieferkette genauso wie die Bestimmung der entscheidenden Lieferanten. Zentral ist die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um ein Umdenken und „anders Handeln“ beim Lieferanten zu erreichen, von Compliance-Bestimmungen bis hin zur Unterstützung bei der Umsetzung, ohne den Mehrwert für das eigene Unternehmen aus den Augen zu verlieren.

CSR-Reporting – Von der Pflicht zur Kür (1 Tag)

Seit der Verabschiedung der EU-Richtlinie ist das Thema „CSR-Berichterstattung“ in aller Munde. Bestimmte Großunternehmen müssen für das Geschäftsjahr 2017 erstmals einen nicht-finanziellen Bericht vorlegen, der soziale und ökologische Information enthält. Ein Aufatmen unter Mittelständlern, die nicht unmittelbar von der Pflicht betroffen sind, wäre aber unangebracht, denn die „Großen“ geben die Pflicht an die „Kleinen“ im Rahmen ihrer Lieferkette weiter. Besonders für den Mittelstand jedoch scheint die Erstellung eines CSR-Berichts eine herkulische Pflichtaufgabe zu sein, die nichts weiter mit sich bringt als Kosten. Das Seminar zeigt deshalb auf, wie ein CSR-Bericht so entwickelt werden kann, dass er einen strategischen Wert für das Unternehmen selbst schafft und nicht nur der Pflichterfüllung dient. Von der Identifikation der relevanten Themen über die Bestimmung messbarer Indikatoren bis hin zur Auswahl geeigneter Standards und der Entscheidung für eine Berichtsform werden alle wichtigen Schritte erarbeitet.

Spenden, Sponsoring & Co. – Gesellschaftliches Engagement wirkungsvoll gestalten (1 Tag)

Gesellschaftliches Engagement – auch „Corporate Citizenship“ genannt – ist ein fester Bestandteil unternehmerischer Verantwortung in Deutschland. Allerdings geschieht es in den meisten Unternehmen eher auf Zuruf und weniger nach klaren Vorgaben oder Zielsetzungen. Heute eine Spende für die Freiwillige Feuerwehr, morgen eine für den Fußballverein. Dadurch geht allerdings erhebliches Potential verloren – für Unternehmen und Gesellschaft gleichsam - weil es das Unternehmen versäumt, seine Kernkompetenzen zu nutzen und eine Verbindung zum eigenen Geschäft herzustellen. Erfahren Sie deshalb, wie Sie das gesellschaftliche Engagement Ihres Unternehmens wirkungsvoll gestalten, welche Engagementformen es gibt und wo deren Vor- und Nachteile liegen und wie Sie Synergien mit anderen Akteuren nutzen können.

Good Governance – Die Grundlagen guter Unternehmensführung (auch im speziellen Zuschnitt auf mittelständische Unternehmen) (1 Tag)

Das Thema Corporate Governance ist heute in aller Munde. Unternehmen sind gehalten, Instrumente und Maßnahmen zu implementieren, die eine wirkungsvolle Leitung und Kontrolle unterstützen sollen. Dieses Seminar vermittelt, welches die Bestandteile von Corporate Governance sind und wie sie wirkungsvoll im Unternehmen implementiert werden können, aber auch welche gesetzlichen Rahmenbedingungen und Richtlinien zu beachten sind. Denn Corporate Governance ist mehr als die bloße Erfüllung von Vorgaben. Sie ist die Grundlage einer guten Unternehmensführung, die Risiken minimiert, Verantwortung präzisiert und Vertrauen schafft.